

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 11. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Februar 2015) und **Antwort**

#### Geschäftsstelle „Akzeptanzerhaltung im Tourismus“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann wurde die Geschäftsstelle "Akzeptanzerhaltung im Tourismus" durch wen und mit welchen konkreten Aufgaben eingerichtet?

Zu 1.: Als Ergebnis einer Diskussion beim Runden Tisch Tourismus (RTT) im September 2012 wurde visitBerlin beauftragt, das Thema Akzeptanzerhaltung im Tourismus zu strukturieren, Maßnahmen zu evaluieren und die Umsetzung voranzutreiben. Im Mai 2013 wurde bei visitBerlin die Geschäftsstelle eingerichtet. Sie versteht sich als eine zentrale Einrichtung, in der relevante Informationen gebündelt, Handlungsfelder identifiziert und einzelne Projekte mit dem Ziel durchgeführt werden, die positive Grundhaltung und die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Miteinander von Berlinerinnen und Berlinern sowie Touristinnen und Touristen zu verbessern und zu sichern.

2. Wie viele Mitarbeiter sind in dieser Geschäftsstelle, und wo sind diese Stellen im Stellenplan des Landes Berlin eingeplant?

Zu 2.: In der Geschäftsstelle ist eine Mitarbeiterin tätig. Die Stelle wird beim Zuwendungsempfänger (visitBerlin) im Rahmen der Zuwendung abgedeckt. Im Stellenplan des Landes Berlin sind keine Stellen eingeplant.

3. Aus welchem Titel des Landeshaushalts sind die in der Roten Nummer 1598 genannten 300.000 € für 2014 für die Geschäftsstelle finanziert worden?

4. Wann wurde dieser Titel 2014 entsprechend verstärkt, um die Finanzierung der ansonsten in dem Titel vorgesehenen Maßnahmen nicht zu gefährden oder zu mindern?

5. Wie und aus welchem Haushaltstitel wird diese Geschäftsstelle in den Jahren 2015 ff. finanziert?

Zu 3. - 5.: Die Geschäftsstelle wurde in 2014 und wird in 2015 ff. aus dem Kapitel 1320, Titel 683 16 – „Förderung des Berlin Marketings“ (Teilansatz 2 - Berlin Tourismus & Kongress GmbH, einschließlich des touristischen Sonderprojektes „Kulturmarketing“ -) finanziert. Eine Verstärkung des Titels ist nicht erfolgt.

Berlin, den 20. Februar 2015

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Feb. 2015)